

3.6.11 Brustgesundheitszentrum (BRZ) - Endfassung (28.03.2007)

Definitionen, Zielgruppen	<p><u>Ziele und Konzeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, Konzentration und Standardisierung in der Brustkrebbsversorgung • Optimierung von Arbeits- und Prozessabläufen in der gesamten Behandlungskette von der Diagnostik und Therapie bis hin zur Nachsorge bei gleichzeitiger Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation • Erhöhung der Behandlungssicherheit, gleichzeitig Verringerung des Risikopotentials • Aufbau eines Disease-Management-Programms <p><u>Zielgruppe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen mit benignen und malignen Neubildungen der Mamma (ICD-10 C50.x, D24.x; MEL 2171, 2172, 2176, 2177) <p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentration und Zentralisierung von Kernleistungen in zertifizierten Brustzentren • Einhaltung von qualitativen und quantitativen Standards in Diagnostik und Therapie gemäß European guidelines for quality assurance in breast cancer screening and diagnosis, 2006
Versorgungsstrukturen	<p>Es gibt zwei Arten von Brustgesundheitszentren (BRZ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das zertifizierte Brustzentrum (BRZ) erbringt alle Kernleistungen (Diagnostik, Therapie und Nachbehandlung) selbstständig. Nachzuweisen sind Mindestfallzahlen, die mit 150 pro BRZ und bei 50 pro Operateur/Jahr festgelegt sind. • Brustgesundheitszentren können mit Abteilungen von Krankenanstalten kooperieren. Die „Affilierten Partner“ (AP) bieten Teilleistungen wie Diagnostik, Operation und stationäre Versorgung an. Nachzuweisen sind mindestens 50 Mammakarzinome pro Operateur /Jahr. Zwischen BRZ und AP ist ein Kooperationsvertrag abzuschließen, der jährlich durch das BRZ auf seine Aktualität zu überprüfen ist. <p><i>Qualitätskriterien für BRZ</i></p> <p>Einheitliche Qualitätskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinär zusammengesetztes Team • Angebot von Kernleistungen wie bildgebende Diagnostik, Operation, Strahlentherapie, Pathologie und internistische Onkologie im Brustzentrum • Verfügbarkeit von zusätzlichen Leistungen wie Physiotherapie, Psychoonkologie, plastisch-rekonstruktive Chirurgie, genetische Beratung. <p><i>Qualitätskriterien für BRZ und AP</i></p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen des wöchentlich stattfindenden Tumorboards</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung <u>aller</u> Brustkrebsfälle in prä- und postoperativen Konferenzen • Verpflichtende Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen für die Fachdisziplinen (CH bzw. GGH, RAD, internistische Onkologie, Radioonkologie und Pathologie) • Beratung, gemeinsame Festlegung und Durchführung von Therapien • Struktur- und sektorenübergreifende Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen <p>Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisatorisch einheitliches Qualitätsmanagementsystem gemäß EUSOMA • Implementierung eines einheitlichen Systems zur Datenerfassung • Kontinuierliche Messung und Auswertung entsprechender Qualitätsindikatoren in allen Funktionseinheiten • Erstellung von Qualitätsberichten mit Leistungsmengen, Qualitätszielen, Qualitäts- und Ressourcenplanung, Durchführung und Ergebnisse von qualitätsrelevanten Maßnahmen, Ergebnisse von Audits gemäß EUSOMA <p>Betreuung der Patientinnen und Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische und umfassende Information der Betroffenen • Angebot zur Teilnahme an klinischen Studien und Forschungsprojekten • Einbeziehung aller Betroffenen in die Therapieentscheidungen („Informed consent“) • Psychosoziale Begleitung und Beratung • Kooperation mit Selbsthilfeorganisationen <p><i>Qualitätskriterien für AP</i></p> <p>Einheitliche Qualitätskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinär zusammengesetztes Team • Angebot von zumindest folgenden Kernleistungen wie Diagnostik und Operation (Radiologie, Chirurgie/Gynäkologie, Pathologie) • Sicherstellung von Kernleistungen wie Strahlentherapie, internistische Onkologie etc. im kooperierenden Brustzentrum